



März 2017

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de

Fahrt zur Kirschbaumblüte in Witzenhausen auf den Hof Kindervatter

Die Familiengeschichte des Geschlechts der Kindervatter in Witzenhausen geht nachweislich bis in das Jahr 1490 zurück. Traditionell wurde Landwirtschaft betrieben, aber die Kindervatters stellten auch Pfarrer, Ratsleute und sogar einen Bürgermeister in Witzenhausen.

Seit Jahrzehnten ist der Name Kindervatter fest mit dem Kirschenanbau verbunden. Die Gastronomie wurde durch Armin Kindervatter zu einem beliebten Ausflugsziel ausgebaut, so ist der Hof Kindervatter weit über

die Grenzen Witzenhausens für seine gute Küche bekannt.

Der größte Witzenhäuser Kirschbauer Armin Kindervatter nimmt uns mit auf eine Reise durch die Kirschantagen. Während des Vortrags bietet er uns eine Kirschwein- und Holunderweinprobe an.

Im Anschluss können wir uns für die heimischen Spezialitäten im Hofladen begeistern, wie z.B. die „Ahle Wurst“, div. Kirsch-Erzeugnisse, Marmeladen, Imkerhonig und weitere regionale Spezialitäten.



Anmeldung: Hedwig Fromme (Tel. 02925 1359)

Termin: Samstag, 6. Mai 2017

Abfahrt: **8.45 Uhr nur ab Betriebshof Busunternehmen Quente, Sichtgivor, Fritz-Josephs-Str.**

Kosten: Mitglieder: **35,- € pro Person**
Gäste: **38,- € pro Person**

Ablauf: Um 11.30 Uhr Kirschweinprobe mit Rundgang in die Kirschblüte. Um 12.30 Uhr Buffet, danach ist dann Gelegenheit den Hofladen aufzusuchen.

Danach machen wir noch eine Kaffeepause in Bad Soden Alldorf.

Einzahlung: Sparkasse Lippstadt:
SEPA-Daten: IBAN:
DE48 416 500 01 180 350 82 49
Stichwort Kirschblüte

Rückfahrt: 17.00 Uhr (voraussichtlich)

—Anzeigen



Das Sichtgivorner Mühlrad – vor Jahren von Paul Frenz und anderen an der Kettenschmiede errichtet – ist erkältet. Eis und Schnee haben sein munteres Treiben still- und lahmgelegt. Viele, von Grippe und ähnlichen Winterbeschwerden heimgesucht, mögen beim Anblick erst recht ins Frösteln kommen. Aber bald werden wieder „Strom und Bäche vom Eise befreit sein“. Dann wird sich auch das Mühlrad wieder in den Frühling drehn...

Foto: Christmann

**Ausführung aller
Mauer-, Beton-, Putz-
und Pflasterarbeiten**

|Heinz-Günther
Völker Baulogistik
Maurermeister |

Tel. 02925 98 28 68
Warstein-Niederbergheim

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e. V.



lohnsteuerhilfe www.bbh-lohnsteuerhilfe.de

Beratungsstelle:

Schützenkamp 16 - 59581 Warstein

Beratungsstellenleiter: **Gisbert Gröblichhoff**

Telefon: 02925 - 43 18 - Email: gisbert.groeblichhoff@t-online.de

(Termine nach telefonischer Vereinbarung, bei Bedarf auch gerne bei Ihnen zu Hause)

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen von Autohaus Tillmann, LVM Severin, Steinmetzmeister Hubert Geisthoff, Bathe-Hinners Landschaftsbau, Energieberatung Naujokat, Metallsolar Kruse, Landfleischerei Ernst sowie Hammer-Heimtex in dieser Ausgabe.

Besser fahren mit...

AUTOHAUS
TILLMANN GmbH
Gregor
www.autohaus-tillmann.de



Vertragspartner • EU-Neufahrzeuge

Walter-Rathenau-Ring 2-4 • **Industriepark Belecke Nord**
Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80

Roller-Haftpflicht
nur 49 Euro



Top-Preis, Top-Service - jetzt schwarzes Schild sichern!

LVM-Versicherungsagentur
Hans-Jürgen Severin

Kirchweg 19
59581 Warstein
Telefon 02925 40 45
<http://severin.lvm.de>



Hubert
Geisthoff
Steinmetzmeister

Grabmale
Treppen
Bodenbeläge
Fensterbänke
Fassaden
Küchenarbeitsplatten

Möhnestraße 128
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/800512
Fax 02925/817277
Mobil 0171/3528246

Bagger trifft Pflanzen-Profi



Mobil: 0176 - 340 35 200

Hinners

Mobil: 0151 - 548 16 559

Garten- und Landschaftsbau

Erhöhung der Grundsteuer B – Gibt es einen Weg zurück?

von Walter Eilhard

Nun ist es also amtlich: Die Erhöhung der Grundsteuer B, die uns Hausbesitzer unmittelbar betrifft, ist vom Rat der Stadt Warstein beschlossen worden. Die Erhöhung von 520 auf 730 Prozentpunkte ist nicht von Pappe.

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Rangliste im Vergleich der umliegenden Städte und Gemeinden mit den Hebesätzen B und die Veränderung von 2014 zu 2017:

2014	2017	
423%	423%	Gemeinde Möhnesee
413%	429%	Stadt Büren
450%	450%	Stadt Rüthen
453%	453%	Gemeinde Ense
420%	460%	Stadt Lippstadt
430%	475%	Stadt Meschede
455%	475%	Stadt Soest
426%	480%	Stadt Brilon
418%	520%	Gemeinde Anröchte
440%	550%	Gemeinde Wickede
520%	730%	Stadt Warstein
595%	799%	Gemeinde Welver
800%	800%	Stadt Werl

Hierbei fällt auf, dass sowohl Rüthen, Möhnesee wie auch Ense die Steuern von 2014 zu 2017 nicht erhöht haben. Außerdem fällt auf, dass die Stadt Büren, wo unser Erster Beigeordneter, Herr Redder, einige Jahre Kämmerer war, einen vorderen Platz in der Rangliste belegt – das führt uns zu der Frage: Geht es nach dem Jahr 2021 noch weiter nach oben oder gibt es einen Weg zurück?

Es sei gestattet, dass wir, die Siedlergemeinschaft als Interessensvertretung der Hausbesitzer im unteren Möhnetal dazu einige Bemerkungen machen:

- Zunächst mal nehmen wir zur Kenntnis, dass alle Sparmaßnahmen von der Verwaltung und den Ratsparteien abgeklöpft wurden und es keine anderen Sparmaßnahmen im Haushalt aktuell gibt.
- Diese Erhöhung ist auch der Vergangenheit geschuldet, wo die Stadt über ihre Verhältnisse gelebt hat.
- Nur so ist sichergestellt, dass die Stadt im Jahre 2021 eine schwarze Null schreiben

und so aus der Haushaltssicherung komme – und zwar langfristig. (Zweifel, ob das gelingt, sind erlaubt).

- Die Stadt Warstein will in den nächsten Jahren Investitionen von 19,5 Mio. Euro stemmen. Diese Summe wird teilweise mit 70% gefördert und fast ausschließlich in der Kernstadt investiert.

Wir stellen fest, dass nur ein geringer Anteil der Investitionen bei uns im Möhnetal angelegt wird. Das ist zunächst mal OK, denn das Aussehen der Kernstadt kann auch uns im Möhnetal nicht egal sein! Dafür erwarten wir aber auch, dass der Beschluss über das Nahversorgungszentrum Sichtigvor beachtet wird. Die vorhandenen Strukturen mit Rewe Kaufpark, Lidl und Aldi sollen durch einen Drogeriemarkt ergänzt werden. Wir erwarten, dass die Verwaltung keine weiteren Bemühungen unternimmt, den vorhandenen Aldi Markt nach Belecke zu lotsen. Außerdem erwarten wir, dass die Ansiedlung eines Drogeriemarktes in diesem Zentrum gefördert wird. Das wäre für alle Bewohner des Möhnetals eine attraktive Bereicherung des Standortes und für uns Hausbesitzer eine Aufwertung unseres Besitzes.

Die Erhöhung der Grundsteuer tragen wir zunächst mal mit. Obwohl wir wissen, dass diese Erhöhung vielen Hausbesitzern richtig weh tut! Denn da wir die letzten in der Steuererhöhungs-Kette sind, können wir unsere Einnahmesituation nicht so einfach

verbessern. Deshalb erwarten wir, dass diese drastische Erhöhung in vier Jahren wieder zurückgenommen wird – UND DAS SOLLTE MÖGLICH SEIN!

Gibt es einen Weg zurück?

Wir haben schon vor ein paar Monaten in Gesprächen mit der aktuellen Warsteiner Verwaltungsspitze auf die Gemeinde Rednitzhembach in Franken hingewiesen. Diese früher hoch verschuldete Kommune ist mittlerweile schuldenfrei! Die letzte Steuererhöhung war 1992! Ein Beispiel: Der Hebesatz der Grundsteuer B beträgt in Rednitzhembach 320%.

Da mutet es doch befremdlich an, wenn in der Tageszeitung unter der Überschrift „Was ist noch machbar?“ so unsinnige Konsolidierungsversuche in Erwägung gezogen werden wie beispielsweise eine Gebühr für die Erteilung von Hausnummern oder eine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung!

Aber keine Erwähnung des erfolgreichen Vorgehens in Rednitzhembach! Der Bürgermeister in Rednitzhembach ist seit 1996 der parteilose Jürgen Spahl, der die Gemeindefinanzen in acht Jahren konsolidierte und die Gemeinde seit 2003 (bis heute!) schuldenfrei stellte. Er empfängt Abordnungen anderer Kommunen, die sich „weiterbilden“ möchten. Auch eine Abordnung aus Warstein würde er gerne vor Ort empfangen und beraten...



Die Erhöhung der Grundsteuer B ist für viele von uns, die wir im idyllisch gelegenen Möhnetal wohnen, kein Pappentier. Wir sind die Letzten in einer Reihe aus Bund, Land, Landschaftsverband, Kreis und Kommune. Jeder gibt seine Kosten als Umlage nach unten weiter. Nur – an wen geben wir sie weiter? Foto: Christmann

Anzeige

Heizkosten reduzieren durch Sanierung und Modernisierung



– Energieausweise Alt- und Neubau
– Wärmeschutzberechnungen
– KfW Fördermittel Anträge

Energetisch sanieren lohnt sich! Jetzt sanieren und profitieren!

- 0,75 % effektiver Jahreszins für Darlehen
- bis 100.000 Euro je Wohneinheit beim Effizienzhaus oder 50.000 Euro bei Einzelmaßnahmen
- bis 27.500 Euro Tilgungszuschuss
- Alternativ 10% Zuschuss bei allen Einzelmaßnahmen
- 60% Zuschuss für Energieberatung
- 50% Zuschuss für energetische Baubegleitung



energie-warstein.de

Michael Naujokat
Friedrich-Harkort-Str. 2
59581 Warstein-Belecke
Telefon +49 (0)2902/912218
Mobil 0173/5224119
e.b.n@t-online.de

Energieberatung – Bautechnik – Naujokat



Möhnestraße 142 (direkt an der B 516)
Warstein Sichtgvor Tel.:02925 / 97 11 90

Solarstrom
Schont die Umwelt
bringt Gewinn.

Ihr Spezialist für
Planung, Statik,
Montage effizienter
Photovoltaikanlagen
auch mit
Eigenverbrauch



www.metallsolar.de

Fenster Türen Tore Markisen Wintergärten Photovoltaik Treppen Geländer

Fete, Party, große Feier

Wir haben das passende Essen für Sie

Landfleischerei



Dorfstrasse 38
59581 Warstein / Allagen
Tel.: 02925 661 Fax 02925 4341
email e.ernst@t-online.de

20%
WINTER-
RABATT
auf alle Markisen

Gültig bis zum 31.03.2017

www.hammer-heimtex.de

Hammer

Ihre Nr. 1 für
Raumgestaltung



59494 Soest

Schloitweg 3 • 02921 / 62868
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr